

Sehr geehrter Herr Schieferdecker,

sehr gerne beantworte ich Ihren Wahlprüfstein bezüglich des Aktionsplans der EU-Kommission gegen Gewalt mit Schusswaffen.

1. Unterstützen Sie den Waffenbesitz für gesetzestreue Bürger zum Zweck der Selbstverteidigung und als Freizeitbeschäftigung?

Ich unterstütze den Waffenbesitz für gesetzestreue Bürger zum Zweck der Freizeitbeschäftigung wie Sportschützen und Jäger. Waffenbesitz zum Zweck der Selbstverteidigung sollte nur auf das häusliche Umfeld beschränkt bleiben oder es besteht ein besonderes sicherheitsrelevantes Bedürfnis der betreffenden Person, das im Zusammenhang mit einem außergewöhnlichen Gefährdungspotential aufgrund beruflicher oder privater Lebensumstände steht.

2. Glauben Sie, dass es eine Korrelation zwischen legalem Waffenbesitz und Verbrechen gibt.

Diese Auffassung vertrete ich nicht.

3. Glauben Sie, dass restriktive Waffengesetze einen messbaren und wohltuenden Einfluss auf die Kriminalitätsrate haben?

Diese Auffassung vertrete ich nicht.

4. Erkennen Sie das Recht, Waffen besitzen und führen zu dürfen, als Menschenrecht an?

Die Forderung das Recht Waffen zu besitzen und zu führen in den Rang eines Menschenrechts zu heben halte ich für überzogen.

5. Haben Sie Interesse an Statistiken und Analysen über:
 - a. die Anzahl der Straftaten mit Schusswaffen, einschließlich Morde, die von vorbestraften Verbrechern begangen wurden, gegenüber denen, die von zuvor gesetzestreuen Bürgern verübt wurden?
 - b. ob die Verbrechen mit legalen oder illegalen Schusswaffen verübt wurden?
 - c. die Herkunft illegaler Schusswaffen.

Die Statistiken und Analysen sind mir bekannt und haben zu den oben aufgeführten Positionen geführt.

6. Unterstützen oder lehnen Sie weitere Richtlinien ab, die auf EU-Ebene restriktivere Regeln im Waffenrecht fordern?

Grundsätzlich lehne ich weitere Richtlinien auf EU-Ebene ab, die zu restriktiveren Regeln im Waffenrecht führen. Gleiche Standards im Waffenrecht bezüglich einer Harmonisierung innerhalb der Europäischen Union, die zu mehr Rechtssicherheit bei Sportschützen und Jägern führen würde, wäre jedoch wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Purdel!
Thüringer FDP-Spitzenkandidat zur Europawahl

Matthias Purdel
Stauffenbergstraße 5
Weimar
99427
Tel.: 03643. 41 53 83
Mobil: 0171. 71 11 271
E-Mail: presse@fdp-weimar.de